

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 11/18

19.10.2018



Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bei ihrer Regierungserklärung am 17. Oktober im Deutschen Bundestag zum Europäischen Rat und zum ASEM-Gipfel in Brüssel (siehe auch S. 2) © Bundesregierung/ Jesco Denzel

Weitere 5,5 Milliarden Euro für Kitas

In dieser Woche hat der Deutsche Bundestag in erster Lesung einen Gesetzentwurf zur bundesweiten Förderung der Qualität frühkindlicher Bildung in Kitas beraten. Für die Verbesserung in den Kindertagesstätten stellt der Bund in den Jahren 2019 bis 2022 insgesamt 5,5 Mrd. Euro zur Verfügung. In den letzten zehn Jahren wurden bereits rund 11 Mrd. Euro in Kitas und deren Betrieb investiert. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung setzt der Bund die Politik des Kita-Ausbaus fort und unterstützt bei dieser Aufgabe die originär zuständigen Länder und Kommunen. Die Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots, ein guter Erzieher-Kind-Schlüssel, qualifizierte Fachkräfte sowie die Stärkung der Kitaleitungen stehen dabei im Fokus. Darüber hinaus sollen Eltern bei den Gebühren durch eine bundesweit verpflichtende Staffelung der Kita-Beiträge nach sozialen Kriterien entlastet werden.

Beitragsentlastung für Versicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung

Zur Entlastung von Arbeitnehmern soll mit dem Gesetz zur Beitragsentlastung der Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung die Vorgabe aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt werden, dass Arbeitgeber ab 2019 wieder hälftig den Zusatzbeitrag zur Gesetzlichen Krankenversicherung mittragen. Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer erhalten dadurch mehr netto vom brutto. Unter dem Strich zahlen Arbeitnehmer und Rentner so monatlich bis zu 38 Euro weniger GKV-Beiträge. Eine weitere Maßnahme kommt gesetzlich versicherten Kleinselbstständigen zugute, für die hohe Krankenkassenbeiträge oft eine Last sind: Der monatliche Mindestbeitrag zur Krankenkasse soll ab 2019 auf nur noch 171 Euro halbiert werden. Insgesamt soll eine Entlastung der Beitragszahler in Höhe von etwa 8 Mrd. Euro jährlich erreicht werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Am vergangenen Wochenende wurde in Bayern gewählt. Bei der Landtagswahl haben SPD und CSU deutliche Verluste erlitten (siehe S. 2). Die Gründe dafür dürften vor allem in der Bundespolitik dieser beiden Parteien liegen.

Die SPD hat massiv Vertrauen verspielt, weil sie soziale Themen vernachlässigt und viele Lösungsansätze der Flüchtlingskrise ausgebremst hat. Die CSU hat immer wieder Streit provoziert und durch unsachliche Rhetorik zugespitzt. Anstatt das Handeln der Bundesregierung, der sie selbst angehört, zu erklären und auch eigene Erfolge dabei zu betonen, hat sie das Gegenteil getan. Das dürfte die hohen Verluste sowohl an die Freien Wähler und die AfD als auch an die Grünen erklären.

Fazit der Wahl in Bayern muss für die Union sein, dass für sie Wahlen nur in der Mitte zu gewinnen sind - mit seriöser Sacharbeit, einem klaren Kurs und glaubwürdigen Akteuren.

Sie haben Fragen oder möchten mir Anregungen mit auf den Weg geben? Dann besuchen Sie mich doch bei einer meiner Bürgersprechstunden. Die nächste findet bereits morgen Vormittag in Altendorf statt (siehe S. 6).

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Die AG Digitale Agenda der Unionsfraktion mit ihren zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern traf sich am 9. Oktober zur Klausurtagung im Cyber Innovation Hub der Bundeswehr.

Regierungserklärung der Bundeskanzlerin

Wie geht es weiter mit dem Brexit und der europäischen Sicherheitsunion? Wie kann illegale Migration bekämpft werden? Mit diesen Fragen haben sich die Staats- und Regierungschefs beim Gipfel des Europäischen Rates am 17. und 18. Oktober in Brüssel beschäftigt. In einer Regierungserklärung vor dem Deutschen Bundestag am 17. Oktober erläuterte Bundeskanzlerin Angela Merkel die Position der Bundesregierung beim Europäischen Rat und dem anschließenden Asien-Europa-Gipfel (ASEM). Neben Cyberangriffen, dem Schutz vor terroristischen Anschlägen, Migration und der Festigung des europäischen Wirtschaftsraums thematisierte die Kanzlerin in ihrer Erklärung auch die Entwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion sowie den bevorstehenden Brexit. 90 Prozent des Austrittsabkommens mit Großbritannien stünden bereits, aber in der Frage über die Zukunft der Grenze zwischen Irland und Nordirland sei der Durchbruch noch nicht gelungen, fasste die Bundeskanzlerin zusammen. Direkt im Anschluss an den Europäischen Rat trafen in Brüssel Vertreter von 51 europäischen und asiatischen Staaten zum ASEM zusammen.

Hintergrund



Sitzverteilung im 18. Bayerischen Landtag 2018

Landtagswahl in Bayern

Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis hat die CSU bei der bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober 37,2 Prozent der gültigen Gesamtstimmen erreicht. Neben der CSU kamen die Grünen auf 17,5, die Freien Wähler auf 11,6, die AfD auf 10,2, die SPD auf 9,7 und die FDP auf 5,1 Prozent. Die Partei Die Linke erzielte 3,2 Prozent und scheiterte damit an der Fünf-Prozent-Hürde.

Aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten gehören dem neuen bayerischen Landtag nun 205 Abgeordnete an. Die Wahlbeteiligung lag mit 72,4 Prozent bei der Wahl 2018 deutlich höher als 2013. Dies bedeutet einen Anstieg der Wahlbeteiligung um rund 8,8 Prozentpunkte.

Schülerinnen und Schüler aus Essen zu Gast bei Matthias Hauer in Berlin



Zwei Schülergruppen aus Essen haben Anfang Oktober Matthias Hauer MdB im Deutschen Bundestag besucht: Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse der Frida-Levy-Gesamtschule (Bild links) sowie der Jahrgangsstufe 12 des Viktoria-Gymnasiums (Bild rechts). In den Gesprächen mit Matthias Hauer interessierten sich die Jugendlichen vor allem für die parlamentarische Arbeit des Essener Bundestagsabgeordneten und das tagesaktuelle politische Geschehen. © Deutscher Bundestag/ Inga Haar

Berlin



Der Vorstand der Essener DEHOGA mit Matthias Hauer MdB auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes – anschließend ging es beim Gespräch um wirtschaftspolitische Themen.

Essener DEHOGA bei Matthias Hauer in Berlin

Der Essener Vorstand der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.) hat am 16. Oktober Matthias Hauer MdB im Deutschen Bundestag besucht. Auf die Führung durch einige Gebäude im Regierungsviertel folgte der Besuch auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. Im Austausch mit dem Essener Bundestagsabgeordneten sprachen die Vertreterinnen und Vertreter des Essener Hotellerie- und Gaststättengewerbes vor allem Themen an, die für ihre tägliche Arbeit wichtig sind. Groß war ihr Interesse vor allem an der Flexibilisierung des Arbeitsrechtes, der Bewältigung des Fachkräftemangels sowie der Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt. „Über den Besuch des Essener DEHOGA-Vorstands habe ich mich sehr gefreut! Die Branche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber“, resümiert der Bundestagsabgeordnete. „Wir bleiben im Gespräch – nächstes Mal in Essen!“ Die Delegation der Essener DEHOGA bestand aus Alexandra Schenk, Reinhard Schriever (Vorsitzender der DEHOGA Kreisgruppe Essen), Tülay Koca, Thomas Kolaric (Geschäftsführer für die DEHOGA Kreisgruppen im Regierungsbezirk Düsseldorf) und Christiane Behnke-Brandenburg (Bild oben, v.l.n.r.).



Zur BaFin ins Finanzministerium

Seit April 2018 gehört Matthias Hauer MdB dem Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) an. Zur Gremiensitzung ging es für ihn am 17. Oktober ins Bundesfinanzministerium.

Ziel der BaFin ist es, ein funktionsfähiges, stabiles und integriertes deutsches Finanzsystem zu gewährleisten. Sie beaufsichtigt rund 1.630 Banken und 720 Finanzinstitute, aber auch Zahlungs- und Geldinstitute, Versicherer, Pensionsfonds, Kapitalverwaltungsgesellschaften, deutsche Zweigniederlassungen ausländischer Kreditinstitute sowie über 6.300 inländische Fonds.

Der Verwaltungsrat besteht aus Vertretern der Bundesministerien und des Deutschen Bundestages sowie aus Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft. Er überwacht die BaFin-Geschäftsführung und unterstützt sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mit der Sparkasse Essen im Gespräch

Unter dem Titel "Politik trifft Praxis" hat am 18. Oktober der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) in das Sparkassenhaus nach Berlin eingeladen. Hier traf Matthias Hauer MdB den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Essen, Helmut Schiffer. Mit ihm sprach er vor allem über die Digitalisierung im Finanzbereich sowie über aktuelle Herausforderungen der Essener Sparkasse. „Wer politisch entscheidet, der muss auch wissen, wie die Situation in den Unternehmen vor Ort ist – solche Gespräche sind dafür sehr hilfreich“, so Matthias Hauer. Aber auch der fachliche Austausch mit Vertretern anderer Sparkassen und des DSGV kam nicht zu kurz – unter anderem mit DSGV-Präsidenten Helmut Schleweis und mit Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis, dem geschäftsführenden DSGV-Vorstandsmitglied. Dazu erschienen Vorstandsmitglieder von Sparkassen aus ganz Deutschland in der Hauptstadt.



Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis (l.) und Helmut Schiffer (Mitte) tauschen sich mit Matthias Hauer MdB über finanzpolitische Themen aus.

Essen



Bild links: Anlässlich der diesjährigen Herbstaktion besucht Matthias Hauer MdB den Förderverein und tauscht sich mit dessen 1. Vorsitzenden, Ratsherrn Hans-Peter Huch (l.), über die Ziele der Vereinsarbeit aus. Finanziert wird der Erhalt der beliebten Einrichtung durch Beiträge der Fördermitglieder sowie durch Spenden. Der städtische Förster steht dem Verein mit Rat und Tat zur Seite. Bild rechts: Eindrücke des Essener Heissiwaldes am Wildgatter.

Matthias Hauer besucht die herbstliche Futteraktion im Bredeneyer Heissiwald

Eicheln, Bucheckern und Kastanien für die Tiere im Wildgehege - bei der diesjährigen Futteraktion des Fördervereins Wildgatter am 14. Oktober haben Kinder mit ihren Eltern Zusatzfutter für die anstehenden Wintermonate gesammelt. „Das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins unterstütze ich gerne“, so Matthias Hauer MdB. „Hier gelingt eine tolle Mischung aus Spaß und Wissensvermittlung rund um die heimische Natur.“ Das sechs Hektar große Wildgehege wurde 1964 von der Stadt Essen als Wildgatter eingerichtet. Von Anfang an lebten hier Rot-

wild, Damwild und Wildschweine. Später kamen durch eine Stiftung der Sparkasse Essen eurasische Wildschafe hinzu. Im Jahr 1994 wurde der Förderverein Wildgatter-Essen Heissiwald e.V. gegründet. Wer sich dort engagieren möchte, kann sich an Ratsherrn Hans-Peter Huch und sein Team wenden. Helfende Hände werden stets gesucht!



Matthias Hauer MdB mit Kevin Uguru (r.) sowie den Sängern Joel Gutje (l.) und Maurice Fuchs, deren Lied „Wozu sind Kriege da?“ schon über 46.000 Menschen bei YouTube angesehen haben.

Tag des interkulturellen Dialogs mit Afrika

Anlässlich der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW) hat Kevin Uguru, Mitglied des Essener Integrationsrates, am 29. September zum Tag des interkulturellen und interreligiösen Dialogs mit Afrika in den Saal der Kirchengemeinde St. Gertrud eingeladen. Auch Matthias Hauer MdB besuchte die Veranstaltung, deren Programm allerlei Aktionen für Kinder, Workshops, Seminare und Konzerte bot. In Essen startete die IKW 2018 unter dem Motto „aufeinander zugehen - füreinander eintreten“ mit dem Arche Noah Fest am 22. September auf dem Kennedyplatz und endete mit dem Tag der offenen Moscheen am 3. Oktober. Arche Noah Essen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises Religionen in Essen, der Stadt Essen sowie weiterer Partner. Es steht unter anderem für ein friedliches Zusammenleben der Völker und den respektvollen Umgang mit anderen Kulturen und Religionen.

Frohnhausen: Ehrenabend der KG Hahnekopp

Auf Einladung der KG Hahnekopp 1862 Frohnhausen e.V. hat Matthias Hauer MdB am 29. September den Ehrenabend des amtierenden Königspaares, Thomas I. und Angelika II., in der Gastronomie St. Elisabeth besucht. Gemeinsam mit dem örtlichen Ratsherrn Theo Körber und Bezirksvertreter Thorsten Schoch wünschte er dem Königspaar eine schöne Session 2018/2019. Der Ehrenabend bot seinen Gästen ein buntes Programm: zwischen den Gratulationsrunden sorgten Künstlerinnen und Künstler für gute und kurzweilige Unterhaltung. Die KG Hahnekopp ist die älteste Karnevalsgesellschaft in Essen. Gegründet wurde sie 1862 in Frohnhausen, wo sie noch immer beheimatet ist. Mit dem Ehrentanz des Königspaares endete der offizielle Teil des Abends, durch den Präsident Ralf Wierig führte.



Matthias Hauer MdB gratuliert dem amtierenden Königspaar der KG Hahnekopp 1862 Frohnhausen e.V. an dessen Ehrenabend.

Essen



Siegerehrung auf dem Treppchen: Matthias Hauer MdB überreicht dem Eiskunstlauf-Nachwuchs die verdienten Auszeichnungen.



Junge Talente aus Deutschland und den Nachbarländern präsentieren ihr Können beim Ruhr Cup in der Eissporthalle Essen-West.



Matthias Hauer ehrt Sieger beim Ruhr Cup

Am 13. und 14. Oktober hat der Essener Jugend-Eiskunstlauf Verein e.V. (EJE) seinen jährlichen Ruhr Cup in der Eissporthalle Essen-West ausgerichtet. Matthias Hauer MdB war auch in diesem Jahr wieder vor Ort dabei. Bei den Siegerehrungen überreichte er den Nachwuchssportlerinnen und -sportlern die heiß begehrten Pokale und Medaillen und gratulierte ihnen zu ihren Leistungen. „Die jungen Talente haben abwechslungsreiche Programme auf hohem Niveau gezeigt – Sprünge und Pirouetten inklusive! Toll, was der Verein hier jedes Jahr auf die Beine stellt!“, sagt der Essener Bundestagsabgeordnete. Am Rande des Wettbewerbs konnte er sich mit Lisa Steinmetz (Bild oben, 2.v.r.), Leiterin des Landesleistungsstützpunktes in Essen, sowie den beiden EJE-Vorsitzenden Dr. Stefan Steinmetz (2.v.l.) und Adam Grabowski über den Eiskunstlauf in Essen austauschen. Beim Ruhr Cup ist dem EJE auch gleich ein erfolgreicher Auftakt in die noch junge Eissaison 2018/2019 gelungen: Insgesamt vier erste Plätze in der Meisterklasse, bei den Junioren Damen, in der Jugend Damen U18 sowie im Advanced Novice Jungen konnten die Essener Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer für sich verbuchen. Dabei war die Konkurrenz groß - die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und sogar aus dem benachbarten Ausland, um in Essen an den Start zu gehen.

Zechenfest auf Zollverein: Matthias Hauer im Bürgerdialog



Am 30. September hat Matthias Hauer MdB den Besucherinnen und Besuchern des Zechenfestes unter anderem am dortigen Infostand der CDU Zollverein (Bild links) Rede und Antwort gestanden. Neben der personellen Neuaufstellung der Unionsfraktion kamen auch inhaltliche Themen nicht zu kurz: An den verschiedenen Infoständen des Festes wurde der Essener Bundestagsabgeordnete zu innen-, sozial- und europapolitischen Fragen angesprochen (Bild rechts). Das Zechenfest fand bereits zum 29. Mal auf dem Gelände der Zeche Zollverein statt und bot den Besuchern mit mehr als 50 Veranstaltungen auf fünf verschiedenen Bühnen ein buntes Programm.

Kontakt



Matthias Hauer MdB vor dem Niederfeldsee in Altendorf

Bürgersprechstunde in Altendorf

Am 20. Oktober lädt Matthias Hauer MdB gemeinsam mit den CDU-Ortsverbänden Altendorf und Frohnhausen an der Ecke Hirtsieferstraße/ Altendorfer Straße zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Von 10 bis 12 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihrem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Fragen stellen und aktuelle politische Entwicklungen besprechen. Neben Matthias Hauer werden u.a. der örtliche CDU-Vorsitzende und Ratsherr Theo Körber, der Bezirksvertreter Lothar Föhse sowie weitere Aktive der Ortsverbände Altendorf und Frohnhausen vor Ort sein. Der Infostand mit Bürgersprechstunde von Matthias Hauer ist eine der ersten gemeinsamen Aktionen der beiden Ortsverbände, die zum 1. Januar 2019 fusionieren.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de